



# Antrag

Vorlage: AT/0131/2024		Datum: 11.10.2024			
Verfasser: 06-Ratsfraktion WGS		Az.:			
<b>Betreff:</b> <b>Antrag der WGS-Fraktion zur Einführung von "Urban Canopee"</b>					
Gremienweg:					
07.11.2024	Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
				<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
				<input type="checkbox"/>	ohne BE
				<input type="checkbox"/>	abgesetzt
				<input type="checkbox"/>	geändert

## Beschlussentwurf:

Der Umweltausschuss beschließt, die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt „Urban Canopee“ zur Verbesserung der städtischen Begrünung und zur Förderung der Biodiversität einzuführen

## Begründung:

Angesichts des Klimawandels und der zunehmenden Urbanisierung ist es notwendig, innovative Lösungen zur Verbesserung der städtischen Umweltbedingungen zu finden.

„Urban Canopee“ ist ein innovatives Konzept, das darauf abzielt, städtische Gebiete durch den Einsatz von Pflanzenstrukturen zu begrünen und das Mikroklima zu verbessern. Diese Strukturen, oft als grüne Dächer oder pflanzliche Überdachungen bezeichnet, bieten zahlreiche Vorteile für städtische Umgebungen. Es werden dazu modulare, pflanzenbasierte Strukturen installiert, die an die verschiedenen städtischen Umgebungen angepasst werden können. Die Installationen sind so konzipiert, dass sie leicht installiert und gewartet werden können.

Die Pflanzen filtern Schadstoffe aus der Luft und erhöhen dadurch den Sauerstoffgehalt. Sie tragen zur Kühlung der Stadt bei indem sie die städtischen Hitzeinseln reduzieren. Die Lebensqualität der Bürger wird verbessert.

Wegen der Kosten sollten Förderungen auf Landes- und Bundesebene überprüft und beantragt werden.

## Finanzielle Auswirkungen:

### Auswirkungen auf den Klimaschutz: